

Personalkostenentwicklung der Stadt Haan 4. Quartal

Haushaltsjahr 2016

Anlage zur Vorlage UAOPC Nr.: 10/096/2017

Personalaufwendungen					
Schlüssel (Konten)	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2016	fort-geschriebener Haushaltsansatz 2016	IST (Saldo) zum 31.12.2016	Verfügbar
501101	Bezüge der Beamten	3.847.849,00	3.847.849,00	3.658.233,04	189.615,96
501201	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	10.150.186,00	10.150.186,00	9.531.680,41	618.505,59
501940	Vergütungen für sonstige hier: Bundesfreiwilligendienst	22.500,00	22.500,00	17.742,00	4.758,00
502200	Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte	785.418,00	785.418,00	749.446,29	35.971,71
503201	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung aus lfd. Vergütung für tariflich Beschäftigte	1.843.046,00	1.843.046,00	1.894.009,07	-37.716,22
503202	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Unfall	53.000,00	53.000,00	50.633,52	2.366,48
504100	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	277.562,00	277.562,00	198.586,83	78.975,17
		16.979.561,00	16.979.561,00	16.100.331,16	892.476,69

Versorgungsaufwendungen					
Schlüssel (Konten)	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2016	fort-geschriebener Haushaltsansatz 2016	IST (Saldo) zum 31.12.2016	Verfügbar
512100	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte - Versorgungsempfänger	1.005.240,00	1.005.240,00	1.084.080,00	-78.840,00
514100	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	250.000,00	250.000,00	231.415,53	18.584,47
		1.255.240,00	1.255.240,00	1.315.495,53	-60.255,53

Anmerkungen zu den einzelnen Konten

Fortgeschriebenen Haushaltsansätze entstehen, wenn der Rat zusätzliche Personalausgaben (z.B. Auszahlung von Überstunden, zusätzliche Stellenanteile) im laufenden Jahr beschlossen hat, die zum Zeitpunkt des Haushaltsbeschlusses nicht absehbar waren.

Personalaufwendungen

- 501101 Die Haushaltsmittel waren auskömmlich. Der Haushaltsrest entstand aufgrund des Fachkräftemangels im Bereich der Brandmeister. Zudem konnten nicht alle Beamtenstellen im Verwaltungsbereich zeitnah wiederbesetzt werden (z.B. Stelle 10/1). Eine Beamtin wechselte zu einem anderen Dienstherr. Die Stelle wurde mit einem Tarifbeschäftigten nachbesetzt.
- 501201 Die Haushaltsreste sind überwiegend auf den Fachkräftemangel im Ingenieurwesen zurückzuführen. Darüber hinaus führte eine teilweise nichtgeeignete Bewerberlage im Verwaltungsbereich und technischen Bereich zu zeitlichen Verzögerungen in der Nachbesetzung. Weitere Reste sind auf den Wegfall der Lohnfortzahlung im Krankheitsfall zurückzuführen.
- 501940 Die Haushaltsmittel reichten aus.
- 502200 Steht im Zusammenhang mit den Vergütungen der tariflich Beschäftigten, Schlüssel 501201. Die Haushaltsmittel reichen aus.
- 503201 Steht im Zusammenhang mit den Vergütungen der tariflich Beschäftigten, Schlüssel 501201.
Die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung wurden für die leistungsorientierte Bezahlung der Tarifbeschäftigten nicht in Ansatz gebracht. Auszubildende, die nach der Ausbildung übernommen wurden, mussten für 2016 nachversichert werden. Daher kam es zu einer Mehrausgabe.
- 503202 Die Haushaltsmittel reichten aus.
- 504100 Die Beihilfekosten der aktiven Beamten und Beamtinnen sind erwartungsgemäß zum Jahresende 2016 aufgrund gestiegener Beihilfeanträge gestiegen. Die veranschlagten Haushaltsmittel reichen aus.

Versorgungsaufwendungen

- 512100 Die Nachforderung der Versorgungskasse beträgt für 2016 insgesamt 78.840 €. Die Nachforderungen werden jedes Jahr von den Versorgungskassen neu berechnet und liegen bei der Haushaltsplanaufstellung noch nicht vor.
Da die Beiträge halbjährlich im Voraus zu leisten sind, bestand bereits zum Ende des 1. Halbjahres bei Konto 512100 eine Mehrausgabe von 78.840 €.
- 514100 Die veranschlagten Haushaltsmittel reichen aus (Situation vergleichbar mit Konto 504100).